

Presse-Information

29.11.2019 - Nachrichten vom Soester Weihnachtsmarkt

Kinder telefonieren mit dem Weihnachtsmann

Kommenden Sonntag sowie an den folgenden Adventssonntagen können Kinder wieder in der Zeit von 15 bis 17 Uhr auf dem Domplatz mit dem Weihnachtsmann telefonieren.

Der Nikolaus besucht den Soester Weihnachtsmarkt

Der Nikolaus besucht am 6. Dezember (Freitag) zusammen mit Knecht Ruprecht und dem Weihnachtsengel den Soester Weihnachtsmarkt. Zwischen 16.00 und 17.00 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, ihm unter dem großen Weihnachtsbaum auf dem Vreithof auf der Ecke zum Domplatz ihre Wunschzettel zu übergeben und ihm ganz persönlich ihre Wünsche anzuvertrauen. Und natürlich bringt der Nikolaus für liebe Kinder auch Stutenkerle mit.

Shoppen unterm "Sternenhimmel"

Am Sonntag, dem 8. Dezember gibt es noch mehr Zeit zum Shoppen und Stöbern. Dann nämlich öffnen die Soester Einzelhandelsgeschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten. Bei einem Ausflug mit der ganzen Familie gibt es für Eltern hier zum Beispiel Gelegenheit in aller Ruhe nach Weihnachtsgeschenken Ausschau zu halten, während die Kleinen in der Kinder-Adventsbackerei auf dem Weihnachtsmarkt unter Aufsicht Plätzchen backen oder mit dem Weihnachtsmann telefonieren. Und im Anschluss kann man den Tag dann beim gemeinsamen Weihnachtsmarkt-Bummel unter dem stimmungsvoll mit Herrnhuther-Sternen beleuchteten Himmel auf dem Markt mit heißem Kakao und Quarkbällchen oder einer herzhaften Spezialität gemütlich ausklingen lassen – oder auf einem anderen der festlich geschmückten Plätze.

Tipp: An den Veranstaltungswochenenden wird wieder ein Bus-Shuttle von den Veranstaltungsparkplätzen zum Weihnachtsmarktgelände angeboten. Angefahren werden samstags und sonntags in der Zeit von 10 bis 21 Uhr halbstündlich folgende Haltestellen: Bahnhof Nord (Werkstraße), Schwarzer Weg, Thomätor (Georg-Plange-Platz), Stadthalle und Hansaplatz. Der Shuttle-Service ist kostenlos.

Kinderbetreuung in eigenem Spielhaus

Damit Eltern in Ruhe Weihnachtsbesorgungen machen können, wird auf dem Soester Weihnachtsmarkt wieder eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten. Der Service ist für Kinder im Alter zwischen 4 und 10 Jahren gedacht, die donnerstags, freitags, samstags und sonntags jeweils im Zeitraum von 13 bis 18 Uhr in einem eigens hierfür angefertigten Holzhaus auf dem Domplatz unter sachkundiger Aufsicht nach Herzenslust basteln und spielen können.

Das „Spießerken von Soest“

Die Soester Symbolfigur „Jägerken von Soest“ stand Modell für einen umweltfreundlichen wiederverwendbaren Pommes-Pieker aus Edelstahl, der hoffentlich bald „in aller Munde“ ist. So wurde aus dem Jägerken ein „Spießerken“, das – so hofft man bei der Wirtschaft und Marketing Soest GmbH – einen kleinen Beitrag zur Vermeidung von unnötigem Müll leisten kann.

Erhältlich ist das „Spießerken“ aus graviertem Edelstahl in Form der Silhouette der Soester Symbolfigur ab sofort zum Preis von 4,00 Euro in der Tourist Information Soest in der historischen Teichsmühle sowie am Souvenir- und Infostand der Tourist Information auf dem Soester Weihnachtsmarkt (Vreithof/ Ecke Domplatz).

Die Pieker verfügen über ein Kugelkettchen, mit dem man sie problemlos am Schlüsselbund, der Jacke, dem Rucksack, der Handtasche oder an anderen Gegenständen, die man immer dabei hat, befestigen kann. Außerdem werden in Kürze ergänzend auch kleine Lederetuis mit Schlüsselring erhältlich sein, in denen man die Pommesgabeln hygienisch und gut geschützt unterbringen und in der Tasche verschwinden lassen kann.

Sebastian Moritz, der 2019/20 als offizieller Repräsentant der Stadt Soest ins Wams der Symbolfigur schlüpft, durfte schon einmal Probe-Essen und findet den „kleinen Spießer“ ziemlich sympathisch. „Ich habe bisher noch nichts Ähnliches gesehen und kenne auch niemanden, der schon einmal Modell für eine Pommesgabel gestanden hat“, schmunzelt er, fühlt sich aber durchaus geehrt. „So ist man im wahrsten Sinne des Wortes in aller Munde. Die Idee ist witzig und außergewöhnlich und nach meiner Kenntnis, im weiteren Umkreis bisher einzigartig. Aber wer weiß – vielleicht bekommt das „Spießerken“ bald Verstärkung aus weiteren Städten. Und wenn sich damit unnötiger Müll vermeiden lässt, umso besser“.

Weihnachtliche Altstadtführungen

Wer kurz vor Heiligabend noch einmal in sachkundiger Begleitung eines Gästeführers durch das weihnachtliche Soest auf Entdeckungstour gehen möchte, hat am Samstag, 21.12., und am Sonntag, 22.12., letztmalig noch die Möglichkeit. Alle anderen Führungsangebote sind bereits ausgebucht.

Aktuell im Aktionshaus auf dem Weihnachtsmarkt

Wechselnde Angebote und immer nur für kurze Zeit

Am 2. und 3. Dezember bietet Beatrix Barnhausen diverse Handarbeiten an, Selbstgestricktes und Genähtes. Im Anschluss, vom 4. und 5. Dezember präsentiert Elisabeth Cordes ihre selbstgemachten Holzdekorationen. Handgemachte Karten von „Kartenkunst am Möhnensee“ sowie verschiedene Deko-Artikel kann man am 6. und 7. Dezember im Aktionshaus erwerben. Und das Tierheim Soest macht am 8. und 9. Dezember für seine Arbeit Werbung, nebst Selbstgemachtem zum Verschenken oder Selbstverwöhnen.

Weitere Informationen zum Soester Weihnachtsmarkt:

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH, Teichsmühlengasse 3, 59494 Soest

Tel. 02921/103 6110, willkommen@soest.de sowie im Internet unter

www.soester-weihnachtsmarkt.de (inkl. Pressetexte und Bildmaterial zum Download).